

# PRESSEMITTEILUNG

---

**Haindling und Hans Well live am Dechsendorfer Weiher**

## **Klangzauber aus Bayern**

**Das idyllisch gelegene Festival-Gelände am Dechsendorfer Weiher bot in den letzten Jahren bei „Live am See“ den Rahmen für ganz besondere Konzertabende. Mit Haindling kehrt am Samstag, den 22. Juli 2017 eine Band zurück auf die Bühne am See, die bereits in der Vergangenheit das dortige Publikum zu begeistern wusste – doch sie kommt nicht allein: Hans Well & Wellbappn, Kofelgschroa und Gankino Circus komplettieren das Programm der nunmehr zum Eintages-Festival erweiterten Veranstaltungsreihe.**

Längst hat sich die Konzertreihe „Live am See“, die seit 2014 am Dechsendorfer Weiher stattfindet, fest in den Konzert- und Kulturkalendern der Region etabliert. Die wunderschöne Kulisse und einige der beliebtesten deutschsprachigen Bands lockten in den vergangenen Jahren jeweils Tausende Besucher an den See in der Nähe von Erlangen. In diesem Jahr wurde das Gelände einer Frischzellenkur unterzogen: Neben einer neuen Bühne mit transparentem Dach sorgen nunmehr eine Besuchertribüne und Großbildleinwände für ein außergewöhnliches Konzerterlebnis unter freiem Himmel. „2017 wollen wir die Konzertreihe nun auch musikalisch erweitern“, berichtet Matthias Mayer, dessen Agentur MOTION Kommunikation die Veranstaltung organisiert: „Wir haben uns bewusst entschieden, den bisherigen musikalischen Kurs von ‚Live am See‘ mit bekannten Bands aus Bayern und der Alpenregion auch in Zukunft fortzusetzen – eine musikalische Ausrichtung, die sich derzeit unter dem Schlagwort ‚Heimatsound‘ großer Beliebtheit erfreut“.

Ein Wiedersehen gibt es dabei mit dem wohl außergewöhnlichsten Musikereignis, das Bayern zu bieten hat: Haindling waren bereits in der Vergangenheit zu Gast bei „Live am See“ und werden nun anlässlich ihres 35-jährigen Bühnenjubiläums erneut auf der Dechsendorfer Bühne live zu erleben sein. Hans-Jürgen Buchner und seine Mitstreiter kultivieren seit vielen Jahren ihren individuellen Musikstil, der geprägt ist von einer wilden Mixtur aus exotischen Klängen, Elementen aus der Volksmusik und einer riesigen Vielfalt an Instrumenten. Dementsprechend virtuos und versiert, aber auch

# PRESSEMITTEILUNG

---

ausgelassen und humorvoll geht es bei den großartigen Konzerten der niederbayerischen Formation zu. Mit Songs wie „Lang scho nimmer g'sehn“ oder „Paula“ gelangen den Niederbayern aber auch echte Hits, ohne dafür je musikalische Kompromisse eingehen zu müssen.

Auch die zweite Band des Festivals sind keine Unbekannten: Nachdem die Musik- und Kabarettgruppe Biermösl Blosn 2012 ihr letztes Konzert gaben, schlugen ihre Gründer, die drei Well-Brüder, musikalisch getrennte Wege ein. Doch die nächste Generation steht schon bereit: Während der Kopf der Biermösl, Hans Well, fleißig weitertextet, vertonen seine drei Kinder Sarah, Tabea und Jonas, die allesamt verschiedenste Instrumente spielen, die entstehenden Werke. Die Stücke von Hans Well und seinen „Wellbappn“ sind gewohnt bissig – die Themen stammen aus der Mitte der Gesellschaft. Bei Gedanken über aktuelle politische Themen von der Energiewende über Kirchenfragen und Jugendkultur bis zur Schulproblematik merkt man, dass Wells neue Texte den alten in nichts nachstehen und mit Sicherheit auch den Fans der Biermösl Blosn gefallen werden.

Doch auch musikalische Newcomer sollen bei dem Festival ihren Platz finden: Die junge Formation Kofelgschroa aus Oberammergau zählt zum Besten, was die „junge Volxmusik“ derzeit zu bieten hat. „Kofelgschroa meistert den Spagat zwischen Tradition und Coolness, bayerischer Aufmüpfigkeit und Popkultur“, schreibt die Münchner TZ und setzt die Oberbayern in eine Linie mit Bands wie LaBrassBanda oder Kellerkommando. Den Abend eröffnen werden hingegen die aus der Nähe Ansbachs stammende Band Gankino Circus, die auf geniale Weise fränkische Volksmusik mit den unterschiedlichsten musikalischen Einflüssen verbindet. Zu den rasanten Melodien gesellen sich urkomische Geschichten über das gar nicht so idyllische Dorfleben in Dietenhofen, der mittelfränkischen Heimat der Band.

Platzgenaue Tickets für das komplett bestuhlte Festival gibt es ab Freitag, den 18. November 2016 in fünf Kategorien ab 37,80 EUR an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter [www.live-am-see.de](http://www.live-am-see.de). Kinder bis 12 Jahre zahlen bei dem Festival nur den halben Preis. Einlass zum Konzert ist ab 17 Uhr, Beginn ist gegen 17.45 Uhr. Die Veranstaltung endet gegen 23 Uhr.